Auftraggeber: _____

PLZ, Wohnort: _____ Straße: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

┌ Kreis Herzogtum Lauenburg ───┐
┌ Der Landrat ───────────┐
┌ Fachdienst Wasserwirtschaft ───┐
┌ Barlachstraße 2 ───────────┐
┌ 23909 Ratzeburg ───────────┐
└──────────────────────────┘

- A) Anzeige eines Erdaufschlusses/Bohrung zur Errichtung einer Erdwärmesonde von mehr als 10 Metern Tiefe – siehe § 40 LWG / § 49 WHG**
- B) Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für den Einbau und den Betrieb einer Erdwärmesondenanlage –siehe § 8 WHG**

A) Anzeige eines Erdaufschlusses/Bohrung

Erdaufschlüsse sind mind. 1 Monat vor Beginn der Arbeiten anzeigen

1. Ort des Erdaufschlusses

Gemeinde: _____ Gemarkung: _____

Flur: _____ Flurstück: _____

Straße, Nr.: _____

2. Beauftragtes Bohrunternehmen:

Name: _____

PLZ Ort, Straße: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Geräteleiter: (s. DIN 4021, Ziffer 6.1.3) _____

3. Technische Angaben zum Aufschluss:

Anzahl der Bohrungen: _____ geplante Tiefe [m]: _____ Bohrdurchmesser: [mm] _____

Bohrverfahren: _____

Bohrspülungszusatzmittel: _____ Wassergefährdungsklasse (WGK): _____

Verfüllsuspension: _____

Geplanter Durchführungszeitraum (Datum/Kalenderwoche): _____

4. Folgende Anlagen sind einzureichen:

Anlage 4.1: Übersichtslageplan, Lageplan

Anlage 4.2: Zertifizierung Bohrunternehmen (nach DVWG W 120 oder gleichwertig)

Anlage 4.3: Qualifikationsnachweis Bohrgeräteführer (nach DIN EN ISO 22475)

Anlage 4.4: Herstellerdatenblatt /Sicherheitsdatenblatt Verfüllsuspension

Alle Antragsunterlagen sind in 2-facher Ausfertigung einzureichen.

Unterschrift des Anzeigenden

Ort, Datum

**B) Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 WHG
zum Einbau und Betrieb von Erdwärmesondenanlage**

5. Antragsteller (Eigentümer des Grundstücks)

Name (n): _____

PLZ, Ort: _____ Straße, Nr.: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

6. Technische Angaben zur Sonde und Wärmepumpe:

Wärmeträgermedium (nach VDI 4640 Blatt1 Ziffer 8.2): _____

Erdwärmesonde:

Hersteller: _____ Typ: _____ Prüfzeugnis vorh.: ja nein

Außendurchmesser des Sondenbündels [mm]: _____ Technisches Datenblatt beilegen!

Wärmepumpe:

Hersteller: _____ Typ: _____

Leckerkennungseinrichtung für die Erdwärmesonde(n) vorhanden als (nach VDI 4640 Blatt1 Ziffer 5.):

- Druckwächter
- Strömungswächter

Bei Leckage werden selbsttätig folgende Funktionen der Anlage ausgelöst:

- Abschaltung der Umwälzpumpe des Sondenkreislaufs
- Optisches oder akustisches Signal

Frost-/Temperaturwächter vorhanden: ja nein

7. Folgende Anlagen sind einzureichen:

- Anlage 7.1: Übersichtslageplan (z.B. M 1:25.000) mit Lage des Grundstücks
- Anlage 7.2: Lageplan 1:2.000 (Flurkarte) mit genauer Lage der Erdwärmesonden
- Anlage 7.3: Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgermediums
- Anlage 7.4: Herstellerunterlagen über die Erdwärmesonde
- Anlage 7.5: Unterlagen des Herstellers zur Wärmepumpe
- Anlage 7.6: Unterlagen über den Druck-/Strömungswächter und den Frost-/Temperaturwächter, auch wenn in der Wärmepumpe integriert

Die Herstellung der Erdwärmesondenanlage wird entsprechend der aktuellen VDI-Richtlinie 4640 bzw. gemäß den Ausführungen des aktuellen Leitfadens zur oberflächennahen Geothermie durchgeführt.

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass kein Anschluss- und Benutzungszwang an ein Fernwärmenetz für das o. g Grundstück besteht.

Unterschrift des Auftraggebers

Ort, Datum

Bitte beachten Sie das „DSGVO Infoblatt Anträge FD 342“ auf der Homepage des Kreises unter www.kreis-rz.de hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach DSGVO.